



Sammlung Theaterzettel

Die ungarische Hochzeit

Popelka, Joachim

1950-11-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Samstag, 18. November 1950

Vorstellung Nr. 78

Zum letzten Male!

Die ungarische Hochzeit

Operette in einem Vorspiel und 3 Akten von Hermann Hermecke

Musik von Nico Dostal

Musikalische Leitung: Joachim Popelka / Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Heinz Daniel / Tänze: Gaby Loibl

Personen:

Kaiserin Maria Theresia	Hertha Fuchs
Baron v. Linggen, Kammerherr	Otto Motschmann
Graf Stefan Bárdossy, Obergespan von Hermannstadt	Max Baltruschat
Desider, Edler v. Pötök, sein Oheim	Gert Muser
Anton v. Halmay, Freund des Grafen Stefan	Burkhard Hochberger
Josef v. Kismárty, Stuhlrichter von Popláká	Kurt Schneider
Frusina, seine Gemahlin	Nora Landerich
Janka, ihre Tochter	Lieselotte Buckup
Der Schloßhauptmann von Preßburg	Adolf Jacobs
Rittmeister Baron v. Kießling, Kurier der Kaiserin	Hubert Weis
Leutnant v. Werth, sein Begleiter	Franz Koke
Arpád Erdödy, Kammerdiener des Grafen Stephan	Hans Beck
Der Protokollschreiber	Walter Wiesner
Michael, Großknecht } beim Stuhlrichter	Hans Köppen
Anna, Magd }	Edith Gemünder
Etelka, ein Bauernmädchen	Irma Wolf
Stimme des Hirten	Otto Motschmann
Ein Läufer	Willi Wessely

Gefolge der Kaiserin, ungarische Magnaten mit ihren Gattinnen, Offizieren, Damen und Herren einer Hofgesellschaft, Lakaien, Diener, Bauernmädchen, Dorfbevölkerung, fremde Kolonisten. Das Vorspiel spielt in einem Vorzimmer im Schlosse des Grafen Stefan in Hermannstadt, der 1. und 2. Akt zwei Tage später auf dem Kirchplatz von Popláká und der 3. Akt vier Wochen später im königlichen Schlosse zu Preßburg.
Zeit: Um 1750.

Tänze: 1. Akt: Czardas: Eva Maria Eick, Ruth Plank, Horst Ritzmann und gesamte Tanzgruppe / 3. Akt: Ung. Marsch: Eva M. Eick und Gruppe / Inspizient: Hans Müller
Techn. Einrichtung: Karl Appel / Beleuchtung: Alfred Pape / Kostüme: Arthur Vögelen
Dekorationen und Kostüme wurden in den eigenen Werkstätten hergestellt

Anfang 20.08 Uhr

Pause nach dem 1. und 2. Akt

Ende etwa 22.50 Uhr